

LEBENSWEGE

Ansichten, Aspekte, Alternativen
zum Wachsen, Werden, Vergehen

Veranstaltungen 2. Halbjahr 2009





**Eintrittskarten im Vorverkauf für die
Lebenswege-Veranstaltungen
exklusiv im:**

Weltladen Regentropfen

am Bahnhof und in
der Innenstadt

Hauptstr. 26 & Metzgerstraße 3, 77652 Offenburg

Tel.: 0781-77224, Fax: 0781-9708722

E-Mail: info@weltladen-offenburg.de

Internet: www.weltladen-offenburg.de



Aromaöl **massage**
Klang **massage**

Entspannung für Körper und Seele
Begleitung in Krisensituationen



Gabriela Gensch

Praxis für Körper und Seele · Auf der Bünd 1a · 77770 Durbach
Tel. 0781 - 34715 · www.gabriela-gensch.de

Vorwort



Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Wegge-
fährten, sehr geehrte Damen und Herren!

Für das 2. Halbjahr 2009 finden Sie im Lebens-
wege-Programm wieder ein interessantes Vor-
trags- und Seminarangebot, für das ich wieder
mutige Vor- und Querdenker gewinnen konnte.
Vorgestellt wird auch das „Parzival-Project“,
eine in England bereits erfolgreich eingeführte
Transformationsarbeit, die neues Denken, Füh-
len und Handeln fördert. Weiter im Angebot:
Ein Gesprächskreis für trauernde Menschen
und der Aufbau einer Meditationsgruppe.

Starten wird die Reihe kurz vor der Bundestagswahl am **15. September 2009** mit einem Vortrag des Wirtschaftspublizisten und Chefredakteurs der Zeitung Publik-Forum Dr. **Wolfgang Kessler**. In seinem Vortrag: „**Alles Merkel? Schwarze Risiken, Bunte Revolutionen**“ stellt Kessler neue Konzepte, neue Visionen und bunte Revolutionen vor, die die Politik herausfordern.

Am **23. und 24. Oktober 2009** kommt der bekannte Sterbeforscher **Bernard Jakoby** zu einem Vortrag und einem Tagesseminar nach Offenburg. Das Thema lautet: „**Gesetze des Jenseits - Botschaften von Gregory**“. Der Vortrag und auch das Tagesseminar: „**Was geschieht, wenn wir sterben?**“ geben einen Einblick in das universale Sterben des Menschen und um praktische Sterbebegleitung.

Die Offenburgerin **Sybille Unique** spricht am **18. November 2009** zum Thema „**Unvollkommenheit wagen**“. In Ihrem Vortrag lädt Sybille Unique zu einer Entdeckungsreise ein, bei der wir den Bauplan unserer Psyche kennenlernen können. Schon das Wissen darum verhilft zu mehr innerer Balance und geglückerteren Beziehungen, so Frau Unique.

„**Die Erotik des Betens - Eine Spiritualität für ein neues Bewusstsein**“, so lautet die Überschrift des Vortrages von Dr. **Christoph Quarch** am **17. Dezember 2009**. In seinem Vortrag plädiert der Philosoph, Theologe und Publizist Dr. Quarch für eine erotische Spiritualität: Eine Spiritualität des Herzens.

Es würde mich freuen, wenn das eine oder andere Thema Ihr Interesse findet. Melden Sie sich bitte, wenn Sie Fragen haben. Gerne nehme ich auch Karten- und Platzreservierungen entgegen. Eintrittskarten im Vorverkauf für die Lebenswege-Vorträge erhalten Sie exklusiv in den Geschäften vom Weltladen Regentropfen in Offenburg, Hauptstr. 26 und Metzgerstr. 3.

Herzlichst

Dietmar Krieger
Dietmar Krieger

**Es gibt nichts Wichtigeres als das
Erwachen des Selbst - nichts.**

**Ich möchte die Menschen ermutigen:
Vergeudet keinen Augenblick.
Keinen Augenblick.**

Diese Zeit ist alles was wir haben. Jetzt!

Claude AnShin Thomas

Wandlung und Aufbruch

Das Parzival-Project

Wir leben in einer Zeit großer Veränderungen. Vieles was bisher für uns selbstverständlich erschien, die großen und auch alltäglichen Gewissheiten, Sicherheiten, Umgangsformen, Berufserwartungen und Beziehungen, all das ist „nicht mehr so wie früher“. Wir erleben den Moment eines Wandels... Um auch weiter zu bestehen, brauchen wir Innehalten, Übersicht, Neuorientierung, Austausch, Kraft und einen kreativen Geist.

Victor Bischoff und Dietmar Krieger bieten das in England seit Jahren erfolgreich in Unternehmen und Organisationen eingesetzte Seminarprogramm: „Das Parzival-Project“ jetzt auch in Deutschland an. Dies ist eine neue Lernmethode für die persönliche Entwicklung von Menschen. Eine Transformationsarbeit, die ein neues Denken, Fühlen und Handeln fördert. Anhand der Parzivalgeschichte wird auf lebendige und inspirierende Art und Weise ein innerer und äußerer Weg des „Sich-Wandelns“ aufgezeigt.

Ein Einführungsvortrag und ein Tagesseminar zum „Parzival-Project“ finden im Herbst in Offenburg statt! Die Termine werden noch separat angekündigt.

Informationen und Buchungsmöglichkeit für Gruppen und Unternehmen:
Tel: 0781/9485245 und info@lebenswege.org



Victor Bischoff



Dietmar Krieger



„Die Probleme, die wir durch eine Art des Denkens geschaffen haben, können wir nicht durch die gleiche Art des Denkens lösen“ Albert Einstein

Dr. Wolfgang Kessler

Dienstag, 15. September 2009, 19.30 Uhr

Kostenbeitrag: 8.- EUR

Schillersaal am Schiller-Gymnasium, Offenburg



Alles Merkel?

Schwarze Risiken, Bunte Revolutionen

Deutschland steckt in der Krise - wirtschaftlich und politisch. Die Wirtschaft lahmt, das alte Wachstumsdenken hat ausgedient. Die große Koalition blockiert sich gegenseitig. Die schwarz-gelbe Perspektive orientiert sich an jenem Denken, das in die Finanzkrise führte. Und die kleinen Oppositionsparteien versuchen verzweifelt, mitzureden.

In dieser Lage braucht Deutschland nichts Dringender als ein neues Denken, neue Konzepte, neue Visionen, ja sogar bunte Revolutionen, die die Politik herausfordern. Dazu zählen eine nachhaltige Wirtschaftspolitik, ein neuer Umgang mit Geld, ein Grundeinkommen für alle und ein Ökobonus, um endlich umweltgerecht zu wirtschaften. Dazu zählen auch gelebte Alternativen und lebendige Bewegungen. All das wird bereits gedacht und sogar praktiziert. Wolfgang Kessler, Wirtschaftspublizist und Chefredakteur von Publik-Forum, stellt in seinem Vortrag solche Konzepte, Visionen und Alternativen vor - und dies in einer verständlichen Sprache.

Dr. Wolfgang Kessler, geb. 1953 in Ravensburg, ist promovierter Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Kessler war nach seinem Studium kurze Zeit beim Internationalen Währungsfond in Washington tätig, über den er auch seine Dissertation schrieb. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland betrieb er zehn Jahre lang ein Pressebüro, spezialisiert auf wirtschaftspolitische Hintergrundberichte für süddeutsche Tageszeitungen und Rundfunkanstalten. Seit 16 Jahren leitet Kessler das Ressort „Politik und Gesellschaft“ bei der kirchenunabhängigen, christlichen Zeitung „Publik-Forum“, seit mehr als sieben Jahren ist er einer von zwei Chefredakteuren dieser Zeitschrift. In mehreren Büchern (Aufbruch zu neuen Ufern, 1989; Wirtschaften im dritten Jahrtausend, 1996; Geld und Gewissen, 2000) befasste sich Kessler vor allem mit der Frage einer humanen (Welt-)wirtschaft. Er war Gast mehrerer Fernsehsendungen und Talkshows. Am 16. November 2007 wurde Wolfgang Kessler mit dem Internationalen Bremer Friedenspreis ausgezeichnet - für sein öffentliches Wirken für „Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung“. www.publik-forum.de

Bernard Jakoby

Freitag, 23. Oktober 2009, 20 Uhr

Kostenbeitrag: 8.- EUR

Schillersaal am Schiller-Gymnasium, Offenburg



Gesetze des Jenseits - Botschaften von Gregory

Im ersten Teil des neuen Vortrages von Bernard Jakoby geht es um das universale innere Geschehen im Sterben des Menschen und um praktische Aspekte der Sterbebegleitung, die dabei

helfen können, Berührungsängste abzubauen. Im zweiten Teil werden die geistigen Gesamtzusammenhänge der Vorahnungen beim plötzlichen Tod erläutert. Dazu stellt der Autor Auszüge aus den Botschaften seiner Dualseele Gregory vor. Wir alle sind geistige Wesen und eingebunden in den gegenwärtigen Bewusstseinswandel der Menschheit. Jeder kann seine Dualseele in seinem Innern finden und sich dadurch für ein allumfassendes Bewusstsein der Liebe öffnen, damit Gott im Menschen erwachen kann.

Bernard Jakoby, geb. 1957, ist Magister der Literaturwissenschaft. Durch das lange Krebssterben seiner Eltern wurde er direkt über einen Zeitraum von vier Jahren mit Sterben und Tod konfrontiert. Jakobys persönliche Erfahrungen führten zu einer tiefen Auseinandersetzung mit dem Geheimnis des Sterbens. Heute gilt er als der Experte der Sterbeforschung und hält Vorträge und Seminare im gesamten deutschsprachigen Raum. Er ist vor allem auch als Autor zahlreicher erfolgreicher Bücher über Sterbeforschung bekannt geworden, die bislang in fünfzehn Sprachen übersetzt worden sind. www.sterbeforschung.de

Was geschieht, wenn wir sterben?

Tagesseminar mit Bernhard Jakoby

Samstag, 24. Oktober 2009, 9 bis 17 Uhr

Stadtteil- & Familienzentrum Oststadt, Offenburg

Seminargebühr: 80 €

In diesem Tagesseminar werden wir uns mit dem heutigen Wissen über den Sterbeprozess und das Leben nach dem Tod intensiv auseinandersetzen. Dabei hat jeder Teilnehmer auch die Möglichkeit, seine diesbezüglichen persönlichen Erlebnisse in das Seminar einzubringen. Da viele Menschen es nicht gewohnt sind, offen über ihre Erfahrungen zu sprechen, richtet sich der Ablauf des Seminars nach den Wünschen der Teilnehmer.

Informationen und Anmeldung erforderlich:

Tel: 0781/9485245 und eMail: info@lebenswege.org

Sybille Unique

Mittwoch, 18. November 2009, 20 Uhr

Kostenbeitrag: 8.- EUR

Schillersaal am Schiller-Gymnasium, Offenburg



Unvollkommenheit wagen

- Weshalb verläuft mein Leben nicht entspannter?
- Wieso gerate ich immer an einen überkritischen Chef?
- Warum schaffe ich es einfach nicht, die Dinge mal locker zu nehmen?
- Wieso finde ich mich immer in Beziehungen mit Partnern, die sich an einem Tag ganz viel Nähe wünschen und am nächsten Tag eisig und abweisend sind?

Wenn Sie sich solche oder ähnliche Fragen stellen, immer wieder unzufrieden mit sich selbst sind oder finden, dass Sie zu viel Ärger mit Ihren Mitmenschen haben, dann laden wir Sie ein, mit Sybille Unique auf Entdeckungsreise zu gehen und die interessanten Aspekte Ihres Bauplans der Psyche, Permeagramm genannt kennen zu lernen. Schon das Wissen darum verhilft Ihnen zu mehr innerer Balance und geglückteren Beziehungen. „Die meisten Menschen sind notorische Selbstmörder - sie versuchen jeden Tag, einen Teil in sich zu töten“, sagt Sybille Unique.

In 20 Jahren Tätigkeit als Coach und Seminarleiterin hat sie mit dem Permeagramm ein System entwickelt, das die Erlaubnis ausstellt, so zu sein wie man ist, ja es noch viel mehr zu werden. Sie leitet an vollkommen zu werden, indem wir entspannen und Unvollkommenheit wagen. Ihr vielbeachtetes Buch „Unvollkommenheit wagen, Das Permeagramm: Anleitung für glückliche Beziehungen“ erschien im August im Kamphausen-Verlag. Sybille Unique arbeitet seit 1985 selbständig für internationale Konzerne, für mittelständische Unternehmen und soziale Einrichtungen. Sie ist Lehrbeauftragte an mehreren Hochschulen. Vorlesungsthemen sind: Konfliktlösung, Verhandlungstechnik, Teamentwicklung, Rollen und Mythen von Frauen und Männern. www.mentalent.de

**Liebhaben von Mensch zu Mensch:
das ist vielleicht das Schwerste,
was uns aufgegeben ist, das Äußerste,
die letzte Probe und Prüfung, die Arbeit,
für die alle andere Arbeit nur Vorbereitung ist.**

Rainer Maria Rilke

Und plötzlich ist da nur noch Leere...

Jeden Tag einen Schritt tiefer in den Abgrund der Trennung.
Jeden Tag einen Schritt weiter in die schmerzliche Einsamkeit.
Jeden Tag Herzensstiche im Unverstehen der anderen.
Jeden Tag Hoffnung auf ein Wiedersehen.
Jeden Tag der Gedanke an das, was noch zu sagen ist.

Heute einen Schritt ins neue Leben gehen.

Trauer hat verschiedene Aspekte, denen wir in dem Gesprächskreis an fünf Abenden nachgehen wollen:

- „Wenn ich an sein/ihr Sterben denke...“ - vom Erleben des Sterbens und Todes geliebter Menschen
- „Das hätte ich noch sagen wollen“ - meine Beziehung zur/zum Verstorbenen
- „Wie oft willst du das noch erzählen?“ - die Reaktion der anderen auf meine Trauer
- „In meinen Träumen sprichst du nicht mehr mit mir...“ - meine jetzige Verbindung zur/zum Verstorbenen
- „Wie kann ich ohne sie/ihn weiterleben?“ - Schritte durch die Trauer ins Leben

Der Verlust geliebter Menschen und der damit verbundene Schmerz bekommt Raum sich auszudrücken und sich zu verändern.

Termine: 1. Treffen: Donnerstag, 8. Okt. 2009, 19.30 bis 22 Uhr
Kosten: 80,- € für 5 Abende, max. 12 Personen

Informationen und Anmeldung bei:

Dietmar Krieger, *Dipl. Trauerbegleiter und Trauerberater (AMB)*,
Tel: 0781 9485245 oder eMail: info@lebenswege.org

Meinen Weg des Lebens im Gefühl erkennen

Das Leben jedes Einzelnen ist einzigartig und einmalig. Es ist das Kostbarste, was jeder Mensch hat. Doch manchmal gibt es Phasen im Leben, da überwiegt die Unsicherheit, die Sorge und zeigt sich in Gefühlen wie Trauer oder Schmerz. Was hindert uns daran, dass wir das Leben in Freude genießen können? Was bringt uns immer wieder ab von einem Lebensweg, in dem alles in Liebe lebbar sein könnte?

Peter Josef Hinger begleitet Menschen in den Seelenbegegnungen auf ihrem ganz persönlichen Lebensweg. Er unterstützt mit empathischen Aufstellungen die Wahrnehmung des Eigenen. Das »Ich« darf sich zeigen und seine Wahrheit im Gefühl erkennen lassen. Die Gefühle zeigen uns die Richtung, der Verstand ist dabei der Helfer für die Umsetzung. Gefühl und Verstand sollen im Einklang mit einander das Leben begleiten. Das Gefühl gibt den Hinweis auf den Weg und der Verstand kennt durch sein Wissen, wie wir diesen Pfad beschreiten. Diese Wahrnehmung ist in der Gruppe mit einer ganz besonderen Kraft möglich und so unterstützen sich alle Teilnehmer in ihrem Bestreben nach Klarheit und Wahrheit, nach gefühlvoller Erkenntnis und nach Leichtigkeit im Sein!

Weitere Informationen zur Arbeit von Peter Josef Hinger finden Sie auf www.derseelenfels.de und www.empathische-aufstellung.de



Lernen Sie Peter Josef Hinger kennen

»Im Wechselbad der Gefühle«
Abendbegegnung mit sich selbst

Dienstag, 27. Oktober 2009, 20 Uhr

Anbau ev. Stadtkirche, Ecke Öken-/Hauptstrasse, 77654 Offenburg
Ausgleich auf Spendenbasis

Das Orchester und der Chor der Gefühle ermöglicht uns ein Leben in Harmonie und Fülle, mit allem Drum und Dran, auch mit Gefühlen, die wir im Verstand ablehnen.

Weitere Infos Et Anmeldung über www.seelenbegegnung.de oder www.lebenswege.org



Dr. Christoph Quarch

Donnerstag, 17. Dezember 2009, 20 Uhr

Kostenbeitrag: 8.- EUR

Evangelische Stadtkirche, Offenburg



**Die Erotik des
Betens -**

**Eine Spiritualität
für ein neues
Bewusstsein**

Erotik und Spiritualität sind zwei Schwestern, die oft so tun als kennen sie sich nicht. Dabei sind sie eng miteinander verwandt. Denn die leidenschaftliche Liebe des Eros ist es, die den Menschen über sich selbst hinausträgt - nicht nur zum Geliebten oder zur Geliebten, sondern zuletzt immer auch zu Gott. Nur haben wir diese Verbindung von Erotik und Spiritualität weitgehend vergessen: Der Eros wurde aus der Spiritualität ausgetrieben. Zum Schaden beider. Deshalb plädiert Christoph Quarch in seinem Vortrag für eine erotische Spiritualität: eine Spiritualität des Herzens als tragendes Fundament eines neuen Bewusstseins. Bei seinem Plädoyer für die leidenschaftliche Liebe zu Gott und Welt beruft er sich auf den muslimischen Mystiker Rumi und die christliche Mystikerin Mechthild von Magdeburg - zwei „Liebende Gottes“, die beide vor gut 800 Jahren geboren wurden. An Hand von ausgewählten Gebeten und Gedichten von Mechthild und Rumi skizziert Quarch, wie Erotik und Gebet auch heute in einer erotischen Spiritualität zusammen finden und dabei unsere Religiosität ungemein befruchten können.

Dr. Christoph Quarch, geb. 1964, Philosoph und Theologe, Publizist, Kursleiter und Berater in den Bereichen Spiritualität und Philosophie. Vom 2000 bis 2006 Programmchef des Deutschen Evangelischen Kirchentags; von 2006 bis 2008 Chefredakteur von „Publik-Forum“. Lebt mit seiner Familie in Fulda. Jüngste Veröffentlichungen: Die Erotik des Betens, Die Macht der Würde, Eros und Harmonie. Eine Philosophie der Glückseligkeit, Die Stille hinter allen Worten. Gebete die das Herz öffnen.
www.lumen-naturale.de

**Die Seele ist grundlos im Verlangen,
brennend in der Liebe, freundlich in der Anwesenheit,
ein Spiegel der Welt, bescheiden in der Größe,
getreu in der Hilfe, gesammelt in Gott.**

Mechthild von Magdeburg

Meditationsgruppe

Inspiziert durch den Zen-buddhistischen Mönch **Claude AnShin Thomas** - der Anfang Juli zu einem Vortrag und Retreat zu Gast bei Lebenswege war - ist eine Meditationsgruppe im Entstehen.

Wir treffen uns einmal in der Woche und üben **Sitzmeditation, Gehmeditation, eine weitere Phase Sitzmeditation** und zum Abschluss rezitieren wir einige Texte.

Die Gruppe ist für jede und jeden offen. Es gibt keine Teilnahmegebühr zu entrichten. Es wird im Sinne der buddhistischen Praxis um DANA (eine Spende) gebeten, so dass die Kosten gedeckt werden können.

Wir freuen uns auf Euer/Ihr Interesse und weiteren Zuwachs.

Alles weitere dann unter: Tel. 0781/9485245 oder eMail: info@lebenswege.org



Holotropes Atmen *Holotropic Breathwork®*

nach Christina und Stan Grof



Wochenendseminare mit Karina Strohm und Dietmar Krieger

Holotropes Atmen® wurde von Christina und Dr. Stanislav Grof entwickelt. Es ist eine tiefe Form der Selbsterfahrung, die uns in Beziehung zu unserer inneren Weisheit bringt und hilft, alte Wunden zu heilen. Durch Tiefenatmung, unterstützt mit ausgewählter Musik, wird ein erweiterter Bewusstseinszustand herbeigeführt. Dieser kann uns in Kontakt bringen mit unseren Lebensgeschichten, der eigenen Geburt und unseren inneren Heilungskräften. Wir dürfen erkennen, dass die Fähigkeit zum Ganzwerden in uns selbst liegt. Ebenso sind spirituelle, transpersonale oder energetische Erfahrungen möglich. Prozessorientierte Körperarbeit, Mandalama-len und Gruppengespräche unterstützen die Integration von Erlebnissen. In einem geschützten Rahmen und in respektvoller Begleitung haben alle TeilnehmerInnen die Gelegenheit, sich in der Atemsitzung als Erfahrende und als Begleiter zu erleben.



Siehe auch www.grof-holotropic-breathwork.de

Termine 2009

25. bis 27. September 2009

20. bis 22. November 2009

jeweils Freitag 19 Uhr bis Sonntag ca. 14 Uhr

Seminargebühr: 160.00 EUR

Unterkunft und Verpflegung: 50.00 EUR

Weitere Informationen und Anmeldung:

Karina Strohm: Tel. 07641 / 2735

Dietmar Krieger: Tel. 0781 / 948 52 45

„Unsere tiefsten Ängste sind Drachen vergleichbar,
die unseren tiefsten Schatz bewahren“ Rainer Maria Rilke

Dietmar Krieger

Meine Beratungs- und Begleitungsangebote

Begleitung und Beratung in Lebenskrisen - ausgelöst durch Trennung, Verlust und Abschied

- Einzelberatung und -begleitung
- Gesprächsgruppen
- Seminare

Coaching und Begleitung zur psychischen Bewältigung beruflicher Verlust- und Trennungserfahrungen

Fachvorträge zu den Themenbereichen:

- Lebenskrisen
- Trauer, Sterben und Tod
- Männerthemen

Holotropes Atmen nach Grof *Holotropic Breathwork*®

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Fragen zu meinen Angeboten haben und/oder ausführliche Informationen wünschen.

Die Helden und Friedensstifter unserer Zeit werden diejenigen Männer und Frauen sein, die den Mut besitzen, in die dunklen Tiefen der individuellen und der kollektiven Psyche hinabzutauchen und dem inneren Feind gegenüberzutreten. *Sam Keen*

LEBENSWEGE

Hauptstr. 1b
77652 Offenburg
Telefon: 0781 / 948 52 45
Telefax: 0781 / 948 52 47
eMail: info@lebenswege.org
www.lebenswege.org

Photo Vorderseite von Rajib De, Indien (M • I • L • K)
Mit freundlicher Genehmigung des Knesebeck Verlags